

Einführung in die Weltwirtschaftspolitik

Internationale Wirtschaftsbeziehungen -
Internationale Organisationen -
Internationale Politikkoordinierung

Von

Dr. Helmut Wagner

o. Professor für Volkswirtschaftslehre

4., aktualisierte und erweiterte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Teil: Weltwirtschaftliche Verflechtung und die Frage internationaler Ordnung	1
I. Der Prozeß weltwirtschaftlicher Verflechtung	1
1. Internationaler Handel	2
1.1 Theoretische Begründung	2
1.2 Empirische Entwicklung	4
2. Auslandsinvestitionen und "Neue Formen" der Internationalisierung	6
2.1 Theoretische Begründung	6
2.2 Empirische Entwicklung	7
3. Internationalisierung der Finanzmärkte	10
3.1 Theoretische Begründung	10
3.2 Empirische Entwicklung	10
4. Internationale Arbeitskräftewanderungen	12
4.1 Theoretische Begründung	12
4.2 Empirische Entwicklung	13
II. Destabilisierung der Weltwirtschaftsordnung: Einige Anzeichen	14
1. Internationale Verschuldungskrise der Entwicklungsländer	14
1.1 Entwicklung	14
1.2 Ursachen	17
1.3 Gefahren	19
2. Erratische Kursschwankungen	20
2.1 Entwicklung	20
2.2 Ursachen	22
2.3 Gefahren	22
3. Anhaltende außenwirtschaftliche Ungleichgewichte	24
3.1 Entwicklung	24
3.2 Ursachen	25
3.3 Gefahren	25
III. Schlußfolgerungen	27
1. Private Marktsteuerungslösung	27
1.1 Mechanismen	27
1.2 Funktionsprobleme	30
2. Nationalstaatliche Lösung des Protektionismus	32
2.1 Ausprägungen	33
2.2 Gefahren	35
3. Weltwirtschaftspolitische Koordinierung	36

2. Teil: Realisierte weltwirtschaftspolitische Koordinierungsmechanismen	39
I. Internationale Organisationen	40
1. Der Internationale Währungsfonds (IWF)	42
1.1 Entstehung	42
1.2 Ziele und Aufgaben	42
1.3 Organisation und Finanzierung	44
1.4 Entwicklungsprozeß	46
2. Die Weltbank	50
2.1 Entstehung	50
2.2 Ziele und Aufgaben	50
2.3 Organisation und Finanzierung	51
2.4 Entwicklungsprozeß	52
3. Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen von Genf (GATT)	53
3.1 Entstehung	53
3.2 Ziele und Aufgaben	5
3.3 Organisation	54
3.4 Entwicklungsprozeß	55
4. Die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	57
4.1 Entstehung	57
4.2 Ziele und Aufgaben	57
4.3 Organisation und Finanzierung	58
4.4 Entwicklungsprozeß	58
5. Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	63
5.1 Entstehung	63
5.2 Ziele und Aufgaben	64
5.3 Organisation und Finanzierung	65
5.4 Entwicklungsprozeß	67
6. Weitere Koordinierungsinstitutionen	74
6.1 Die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ)	75
6.2 Die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD)	76
6.3 Der Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)	78
II. Weltwirtschaftsgipfel	80
1. Entstehungsgeschichte	80
2. Funktion	83
3. Entwicklungsgeschichte	86
3.1 Phase der Vertrauensbildung	86
3.2 Phase diskretionärer Politikkoordinierung	89
3.3 Phase der Konsolidierung	91
3.4 Phase währungspolitischer Zusammenarbeit	94
3.5 Phase der Routine	97
4. Resümee	98

3. Teil: Internationale Politikkoordinierung in der Diskussion	101
I. Begründung des Koordinierungsbedarfs	102
II. Diskretionäre Politikkoordinierung	106
1. Ansatzpunkt	106
2. Probleme	107
2.1 Ungewißheit hinsichtlich der Vorteilhaftigkeit	107
2.1.1 Modellabhängigkeit	107
2.1.2 Wirkungsverzögerungen	109
2.1.3 Unterschiedliche Zielsetzungen	111
2.1.4 Unsicherheit	111
2.1.5 Kosten	114
2.2 Ungewißheit hinsichtlich der Durchsetzbarkeit	116
2.2.1 Trittbrettfahrerverhalten	116
2.2.2 Weitere Hindernisse	119
3. Resümee	120
III. Regelgebundene Politikkoordinierung	122
1. Historischer Vorspann	123
1.1 Erfahrungen mit dem Bretton-Woods-System	123
1.2 Begründung des Übergangs zu flexiblen Wechselkursen	124
1.3 Enttäuschung über das flexible Wechselkurssystem	125
2. Neuere Vorschläge zur Wechselkursstabilisierung	127
2.1 Eine Währungsunion	128
2.1.1 Grundvorstellung	128
2.1.2 Einzelne Aspekte	129
2.1.3 Kritikpunkte	130
2.2 Zielzonen für die Wechselkurse	13
2.2.1 Grundkonzept	132
2.2.2 Einzelne Aspekte	132
2.2.3 Kritikpunkte	134
2.3 Ein Währungsstandard für die Industrieländer	136
2.3.1 Grundkonzept	136
2.3.2 Einzelne Aspekte	137
2.3.3 Kritikpunkte	139
2.4 Eine Steuer auf Finanztransaktionen	140
2.4.1 Grundvorstellung	140
2.4.2 Konzeption	142
2.4.3 Kritikpunkte	143
3. Vorschläge zur Preisniveaustabilisierung	144
3.1 Geldmengenregel	144
3.1.1 Grundvorstellung	144
3.1.2 Konzeptionen	146
3.1.3 Kritikpunkte	147

3.2 BIP-Regel	149
3.2.1 Grundvorstellung	149
3.2.2 Konzeptionen	150
3.2.3 Kritikpunkte	151
4. Vergleich mit der Praxis	151
 IV. Resümee	 155
 Anhang: Neuere Entwicklungen der letzten Jahre	 157
 Literaturverzeichnis	 175
Sachregister	191